Lünendonk®-Liste 2023: Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland

Rang (Vorjahr)	Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl in Deutschland (FTEs)		Gesamtumsatz in Mio. Euro (nur Unternehmen mit Hauptsitz bzw. der Mehrheit ihres Grund- und Stammkapitals in der BRD)	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021
1 (1)	T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main *) 1) 2)	2.900,0	2.850,0	11.000	10.500	3.811,0	3.759,0
2 (-)	NTT Data Inc., Bielefeld/München/Bad Homburg *) 1) 3)	2.200,0	1.900,0	7.550	7.291		
3 (2)	Atos Information Technology GmbH, München *)	1.920,0	1,900,0	6.700	7.100		
4 (5)	DXC Technology, Eschborn *) 1)	1.350,0	1.340,0	2.700	2.650		
5 (4)	Kyndryl Deutschland GmbH, Kelsterbach *)	780,0	770,0	1.150	1.100		
6 (6)	Datagroup SE, Pliezhausen 4)	497,0	440,6	3.091	2.825	501,4	444,7
7 (8)	Allgeier SE, München *) 4)	434,6	377,0	2.354	2.350	480,3	400,0
8 (7)	HCL Technologies Germany GmbH, Eschborn *)	424,0	378,0	2.450	2.380		
9 (9)	Controlware GmbH Kommunikationssysteme, Dietzenbach	346,0	290,0	871	801	376,0	316,0
10 (10)	Tech Mahindra GmbH, Düsseldorf	310,0	270,0	910	1.116		
11 (11)	BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg	225,0	212,9	1.564	1.473	258,8	247,0
12 (12)	Q.beyond AG, Köln	163,6	148,4	1.103	1.139	171,1	155,2
13 (-)	Akquinet GmbH, Hamburg 5)	150,0	140,0	955	926	161,0	150,0
14 (13)	Experis GmbH, Eschborn *)	118,0	117,0	1.150	1.136		
15 (14)	Syntax Systems GmbH & Co. KG, Weinheim	103,0	90,0	430	410		
16 (-)	Unisys Deutschland GmbH, Hattersheim am Main *)	95,0	94,0	300	290		
17 (15)	Audius SE, Weinstadt 4)	68,2	54,8	555	479	73,0	58,6
18 (-)	Skaylink GmbH, München *)	65,0	62,0	351	338	95,0	77,0
19 (-)	Convotis GmbH, Düsseldorf 6)	44,0		361		68,8	
20 (-)	Ewerk Group Services GmbH, Leipzig 4)	29,2	28,1	189	212	29,2	28,1

Aufnahmekriterium für das Ranking:
Die Unternehmen erzielen am externen Markt mehr als 50 Prozent ihrer Umsätze mit IT-Dienstleistungen wie IT-Outsourcing, Hosting, Managed (Cloud) Services und anderen Rechenzentrum-Services.

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.
1) Eine Vergleichbarkeit zur Lünendonk-Liste 2022 ist nicht möglich, da die Segmentumsätze der Bereiche IT-Service, IT-Beratung und Systemintegration nun zusammengefasst sind.
2) Abweichung der Zahlen zu den Vorjahresangaben aufgrund der Verlagerung des Security-Geschäfts zur Deutschen Telekom.
3) Umsatz- und Mitarbeiterzahlen umfassen das Deutschlandgeschäft der NTT Data Deutschland GmbH, NTT Data Business Solutions AG und NTT Ltd. mit den jeweiligen drei Hauptsitzen der Gesellschaften in Deutschland.
4) Inkl. Übernahmen.
5) Umsatz- und Mitarbeiterzahlen inkl. der akquinet outsourcing gGmbH.
6) Keine Zahlen für 2021, da operatives Geschäft erst 2022 aufgenommen wurde.

Weitere Informationen, Analysen und Studien zum IT-Dienstleistungsmarkt finden Sie unter www.luenendonk.de oder scannen Sie folgenden QR-Code.

SCAN ME

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk & Hossenfelder GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim 2023 - Stand 17. Mai 2023 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

LÜNENDONK

PRESSEINFORMATION

IT-17-05-23

LÜNENDONK-LISTEN 2023: FÜHRENDE IT-DIENSTLEISTER IN DEUTSCHLAND

- **IT-Dienstleistungsmarkt weiter auf Wachstumskurs: Dienstleister steigern ihre Inlandsumsätze 2022 um durchschnittlich 13,2 Prozent**
- **Externe Unterstützung bei IT-Modernisierung, Cloud-Transformation und Softwareentwicklung besonders stark nachgefragt**
- **Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung rückt IT-Lieferkette in den Fokus**

Mindelheim, 17. Mai 2023 – Der anhaltend starke Fachkräftemangel, die schlechte Konjunkturentwicklung sowie die unterschiedlichen globalen Krisenherde haben kaum Auswirkungen auf Digital- und IT-Investitionen. Tatsächlich sind die Ausgaben der Unternehmen in 2022 für externe IT-Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr sogar leicht gestiegen. Das durchschnittliche Wachstum der Inlandsumsätze der in Deutschland tätigen IT-Dienstleister lag demnach bei 13,2 Prozent (2021: 13,1 %). Haupttreiber der Nachfrage sind weiterhin die Digitale Transformation und die mit ihr verbundenen Herausforderungen sowie Investitionsfelder. Besonders bei den Themen Cloud-Transformation, IT-Modernisierung und Softwareentwicklung besteht eine hohe Nachfrage nach IT-Dienstleistungen.

Dies sind erste Ergebnisse der Lünendonk-Studie 2023 „Der Markt für IT-Dienstleistungen in Deutschland“ des Research- und Consulting-Unternehmens Lünendonk & Hossenfelder. Die korrespondierenden

Lünendonk-Listen „Führende IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland" sowie „Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland" stehen ab sofort unter www.luenendonk.de zum Download bereit. Die umfangreiche Marktstudie erscheint voraussichtlich Ende Juli 2023.

Lünendonk-Liste „IT-Beratung und Systemintegration" im Überblick

In das Ranking aufgenommen werden Unternehmen, die mehr als 60 Prozent des Umsatzes mit Management- und IT-Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung und -einführung erzielten.

Marktführer ist weiterhin Accenture mit einem geschätzten Deutschlandumsatz von 2,9 Milliarden Euro im Jahr 2022 (2021: 2,2 Mrd. €), gefolgt von Capgemini, die laut Lünendonk-Schätzungen erstmals die Marke von zwei Milliarden Euro Umsatz in Deutschland (2,05 Mrd. €) durchbrechen konnten. IBM komplettiert die Top 3 mit einem ebenfalls geschätzten Deutschlandumsatz von 1,85 Milliarden Euro. Auf Rang vier und fünf folgen TCS (928,7 Mio. €) und msg systems (902,6 Mio. €).

In der aktuellen Lünendonk-Liste gibt es einige wichtige Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr: Durch die Verschmelzung der NTT-Tochtergesellschaften NTT Data und NTT Ltd. zur NTT Data Inc. hat das neue Unternehmen nun ein geändertes Leistungsspektrum und wird daher in der Lünendonk-Liste „Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland" geführt. Auch die beiden Dienstleister DXC und T-Systems werden nun mit ihren Gesamtumsätzen in der Lünendonk-Liste „Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland" eingeordnet, da ihr Schwerpunkt mittlerweile im Segment IT-Service liegt. Zuvor waren sie mit ihren anteiligen IT-Beratungs- und Systemintegrationsumsätzen in der Lünendonk-Liste vertreten.

Durch ein Umsatzwachstum von 32,6 Prozent ist Adesso um fünf Positionen von Rang elf auf sechs geklettert. Ebenfalls deutlich nach oben ging es für die IT-Beratung Materna, die um rund 32 Prozent auf 495,7 Millionen Euro wachsen konnte und damit vier Plätze gut machte. Weiterhin überdurchschnittlich stark haben sich 2022 Senacor (+28 %) und Reply (+24 %) entwickelt.

Neu in der Lünendonk-Liste auf den Plätzen 22 und 23 sind die IT-Beratungen ISO Software Systeme mit einem Deutschlandumsatz von 137,0 Millionen Euro und Team Neusta mit 129,3 Millionen Euro.

Das Ranking „IT-Service" im Überblick

In das Ranking aufgenommen werden IT-Dienstleister, die mehr als 50 Prozent ihres Umsatzes mit IT-Outsourcing, Hosting, Managed Services und anderen Rechenzentrums-Services am externen Markt erzielen.

Den Spitzenplatz der führenden IT-Service-Unternehmen hält T-Systems mit einem geschätzten Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Den zweiten Platz besetzt der Neueinsteiger NTT Data Inc., der laut Lünendonk-Schätzungen 2022 auf einen Deutschlandumsatz von 2,2 Milliarden Euro kam. Atos (1,92 Mrd. €), DXC (1,35 Mrd. €) und Kyndryl (780 Mio. €) schließen die Top 5 ab.

Mit einem Umsatzplus von 12,8 Prozent gelingt der Datagroup erneut ein zweistelliges Wachstum, was Rang sechs im Ranking bedeutet. Nach Lünendonk-Schätzungen konnten die indischstämmigen IT-Dienstleister HCL (424 Mio. €) und Tech Mahindra (310 Mio. €) um rund 15 Prozent in Deutschland zulegen. Auf Rang zwölf reiht sich die Kölner Q.beyond mit einem Umsatzsprung um 10,2 Prozent in Deutschland in der Lünendonk-Liste ein. Die Top 20 schließt die Leipziger Ewerk Group mit einem Inlandsumsatz von 29,2 Millionen Euro ab.

Wachstum geht 2023 weiter – allerdings mit anderen Fokusthemen

Für 2023 beobachten die IT-Dienstleister ergänzend zu den bereits vorherrschenden Trends 2022 eine stark steigende Nachfrage rund um die Themen Effizienzsteigerungen, ESG und Data & Analytics. „Für viele Unternehmen steht 2023 im Fokus, wie sie möglichst gut durch die aktuellen Krisen wie Inflation, steigende Energiepreise und die stagnierende Nachfrage navigieren können", beobachtet Mario Zillmann, Partner bei Lünendonk & Hossenfelder. „Technologien wie Künstliche Intelligenz, Cloud und Automatisierung spielen hier eine zentrale Rolle und CIOs sind besonders gefordert, mit dem Einsatz von digitalen Technologien nachhaltige Effizienzsteigerungen zu fördern."

Die IT-Dienstleister rechnen mit Blick auf 2023 mit einem durchschnittlichen Wachstum von 12,2 Prozent. Besonders stark sollen die Umsätze in den Bereichen Consulting (+11,1 %), Data & Analytics (+11,0 %), Cloud-Transformation (+12,3 %) und Managed Cloud Services (+12,0 %) zulegen.

Nachhaltigkeit bestimmt die Agenda der IT-Dienstleister

Zusätzlich zu dem seit Jahren starken Fachkräftemangel kommt nun mit der ab 2024 verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung eine weitere große Herausforderung auf die IT-Dienstleister zu. „Mit zunehmender Digitalisierung nimmt unweigerlich auch der CO2-Fußabdruck der IT zu und die IT-Lieferkette rückt in den Fokus der Nachhaltigkeitsstrategien", so Mario Zillmann.

Die Auswirkungen spüren bereits 37 Prozent aller von Lünendonk befragten IT-Dienstleister und berichten, dass sie interne ESG-Audits durchführen müssen, um überhaupt bei ihren Kunden zu Ausschreibungen zugelassen zu werden. Mit Blick auf die Zukunft rechnen daher bereits 32 Prozent der IT-

Dienstleister damit, dass ab 2025 alle IT-Produkte mit einem CO2-Preis hinterlegt sind, sodass Kunden bereits im Einkauf Transparenz über deren CO2-Fußabdruck in der IT-Lieferkette haben. Jeder zweite IT-Dienstleister hat bereits eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt und eingeführt. Dennoch gibt es eine Vielzahl von Herausforderungen zu meistern: So ist beispielsweise mit einem durchschnittlichen Frauenanteil von 28,7 Prozent bei den untersuchten IT-Dienstleistern noch viel Potenzial beim Thema ESG erkennbar.

Über die Lünendonk-Listen und die Lünendonk-Studie

Die neuen Lünendonk-Listen 2023 „Führende IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland" sowie „Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland" stehen ab sofort zum kostenfreien Download bereit unter www.luenendonk.de.

Für die Lünendonk-Studie „Der Markt für IT-Dienstleistungen in Deutschland" – mit Sonderkapiteln zum IT-Mittelstand und zu den führenden internen IT-Dienstleistern – wurden neben rund 100 IT-Dienstleistern etwa 120 IT-Verantwortliche aus dem gehobenen Mittelstand sowie aus Großunternehmen und Konzernen befragt. IT-Dienstleister und deren Kunden erhalten dadurch wichtige Kennzahlen und umfassende Informationen für ihre Planung. Voraussichtlich ab Ende Juli 2023 steht die Studie kostenfrei unter www.luenendonk.de zur Verfügung.

Unternehmensprofil
Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Managementberatung, Wirtschaftsprüfung sowie Steuer- und Rechtsberatung, Real Estate Services und Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien" heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Mario Zillmann
Partner
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: zillmann@luenendonk.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
Dorothee Bader
Senior PR-Beraterin
Telefon: +49 89 3215170
E-Mail: luenendonk@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: https://www.luenendonk.de

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
Telefon: +49 89 3215170
Homepage: https://vibrio.eu/

Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:
https://www.luenendonk.de/presseinformationen/